

Korun: Nationaler Aktionsplan Integration harrt seit 2010 seiner Umsetzung

Utl.: Grüne: „Integration vom ersten Tag“ an statt PR- und
Ankündigungspolitik =

Wien (OTS) - „Das Einleben von heutigen Schutzsuchenden in unser Bildungssystem, in die Arbeitswelt und in die Gesellschaft braucht langfristige Maßnahmen. Minister Kurz ist zwar Weltmeister im Ankündigen, aber leider ein Zwerg im Umsetzen von konkreten Integrationsmaßnahmen. So gibt es schon seit 2010 einen Nationalen Aktionsplan für Integration, aber kaum eine Umsetzung der mit viel Medienaufwand angekündigten Pläne und Programme. Es fehlt zum Beispiel eine Integrationsstrategie vom ersten Tag an, die die Länder und Gemeinden mit einbezieht und ihre Maßnahmen ergänzt und stärkt, damit bei der Integration keine wertvolle Zeit verloren wird“, stellt Alev Korun, Integrationssprecherin der Grünen, fest.

„Mein Vorschlag ist, ausreichend Deutschkurse auch für AsylwerberInnen vom ersten Tag an vorzusehen. Ich hoffe, dass mit der angekündigten Aufstockung der Gelder für Integration, diese Strategie der ‚Integration vom ersten Tag an‘ umgesetzt wird. Was die Anerkennung der mitgebrachten Qualifikationen von Schutzsuchenden betrifft, braucht es eine Ergänzung des von Minister Kurz vorgelegten Anerkennungsgesetzes für reglementierte Berufe. Denn bei diesen bestehen die größten Hürden, der Kurz-Vorschlag tastet sie aber gar nicht an“, sagt Korun.

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament
+43-1 40110-6697
presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0111 2016-04-21/11:35

211135 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160421_OTS0111